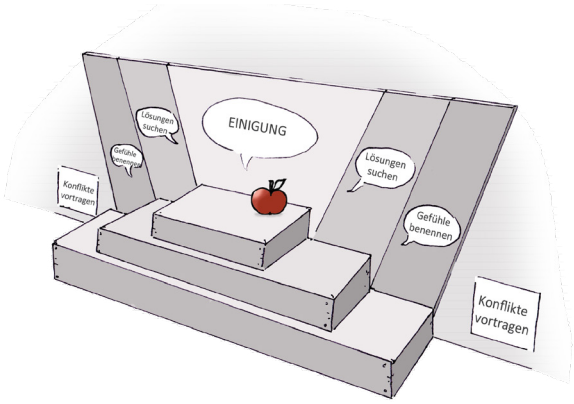
Die Friedenstreppe

Didaktische Hinweise

Material	Eine tatsächliche Friedenstreppe (siehe Bild) oder Markierungen auf dem Boden
Ziel	Der Konflikt wird angesprochen. Es wird nach einer Einigung (Konsens) gesucht.
Sozialform	Partnerarbeit
Vorbereitung	An einem Ort in der Schule soll für alle sichtbar eine Friedenstreppe gestaltet werden. An diesem Ort können auch Fotos gesammelt werden, die Schülerinnen und Schüler bei einer Einigung auf der Friedenstreppe (einander die Hand gebend) zeigen.
Durchführung	Es empfiehlt sich, die Friedenstreppe in jeder Klasse vorzustellen. 1. Gibt es einen aktuellen Konflikt zwischen zwei Lernenden oder zwei Gruppen von Schülerinnen und Schülern, so trifft man sich gemeinsam mit einer Lehrperson bei der Friedenstreppe. 2. Die Arbeit mit der Friedenstreppe gliedert sich in vier Schritte: • Beschreibung des Konflikts: Jede Schülerin/jeder Schüler darf in Ruhe ihre/seine Perspektive schildern. Die/der andere hört zu. • Gefühle benennen: Jede Schülerin/jeder Schüler beschreibt die erlebten Gefühle. Wenn möglich, werden die Gefühle der anderen Person wiederholt und somit wertgeschätzt. • Lösung suchen: Nun suchen alle gemeinsam nach einer Lösung. • Einigung: Die gefundene Lösung wird durch eine sichtbare Geste (Handschlag, Verbeugung usw.) oder ggf. sogar durch eine schriftliche Vereinbarung bekräftigt.  3. Idealerweise steht am Ende des Prozesses eine Einigung. Manchmal benötigen Schülerinnen und Schüler zwischen den einzelnen Schritten aber auch mehr Zeit und persönlichen Abstand zur Konfliktsituation. So kann etwa auf der dritten Stufe, der Phase der Lösungssuche, innegehalten werden. Die Beteiligten gehen dann mit dem Auftrag, sich persönliche Lösungsvorschläge zu überlegen, auseinander und treffen sich zu einem vereinbarten Zeitpunkt wieder auf der dritten Stufe.

Hinweise	• Die Friedenstreppe ist ein Konfliktlösungsmodell[1] aus der Mediation. Zwei gleichberechtigte Partnerinnen/Partner suchen nach einem Konflikt den Weg zueinander, begleitet von einer neutralen Person. • Die Friedenstreppe ist auch unter der Methode „Friedensbrücke“ bekannt. • Konkrete Erfahrungen aus einer Schule: https://paedagogische-beziehungen.eu/streitschlichtung-mit-der-friedenstreppe

1 Zwenger-Balink, B. (2004). *Komm, wir finden eine Lösung! Training zur Gewaltprävention mit Grundschulkindern.* Ernst Reinhart.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg